

Die Teams gehören zur Familie

Wenn die Kochnationalmannschaften bei Electrolux Professional trainieren, lassen sich Verkaufsleiter Daniel Hungerbühler und Marketingverantwortliche Manuela Saltori gerne von ihnen inspirieren.

HGZ: **Frau Saltori, Herr Hungerbühler – Ihr Arbeitsplatz liegt gleich beim Trainingscenter der Kochnationalmannschaften. Gibt es auch mal was zu Degustieren?**
MANUELA SALTORI: Wenn die Mannschaften hier sind, lassen wir sie in Ruhe trainieren und wollen ihre Konzentration nicht stören. Aber bei Testläufen oder Anlässen mit unseren Kunden hatten wir schon mehrfach das Vergnügen, von den Teams bekoht zu werden.

Und, wie hat's geschmeckt?
MANUELA SALTORI: Hervorragend natürlich. Die Teams sind bei den Testläufen mit sich selbst jeweils sehr kritisch, aber als Gast konnte ich gar nichts bemängeln. Ein absolutes Highlight war, als die Kochnationalmannschaft für uns und unsere Kunden für einen VIP-Anlass das Olympia-Menü kochte.

DANIEL HUNGERBÜHLER: Dem kann ich mich nur anschliessen. Für mich als gelernter Koch ist es zudem spannend, mit den Kochnati-Mitgliedern ein wenig zu fachsimpeln.

Gibt es von den Teams auch Tipps und Inspiration für die eigene Küche?

MANUELA SALTORI: Eher Bewunderung als Inspiration würde ich sagen. Ich koche selbst zwar sehr

gerne, aber auf einem anderen Niveau (lacht).

DANIEL HUNGERBÜHLER: Inspiration hole ich mir von den Teams eher im Bereich der Geräte. Die Kochnati-Mitglieder geben Inputs, wie wir diese verbessern können und haben Ideen für Innovationen.

Zum Beispiel?

DANIEL HUNGERBÜHLER: Dazu kann ich derzeit noch nichts sagen, da wir gerade an einem Projekt arbeiten, das noch top secret ist.

Das klingt nach einer guten Zusammenarbeit.

MANUELA SALTORI: Auf jeden Fall. Die Teams schätzen unsere Infrastruktur und die Trainingsküche, die natürlich auf dem allerneuesten Stand ist.

DANIEL HUNGERBÜHLER: Und da wir weltweit als Vollanbieter tätig sind, ist die Chance relativ gross, dass die Teams bei Wettbewerben mit Electrolux-Geräten kochen.



«Mit dem Olympia-Menü bekoht zu werden, ist eine besondere Ehre.»

MANUELA SALTORI
PR & LIVE COMMUNICATIONS

Es ist natürlich ein Vorteil, wenn man die Geräte bereits kennt. Auf diesem Niveau kann ein Temperaturgrad mehr oder weniger über Sieg oder Niederlage entscheiden.
MANUELA SALTORI: Auf der anderen Seite profitieren wir von hervorragenden Werbeträgern, welche die Marke Electrolux in die Welt hinaustragen. Und wir haben die Inspiration direkt im Haus – unsere Küchenchefin Helene Kunz steht in regem Austausch mit den Teams und konnte sich schon den einen oder anderen Tipp holen. Das merkt man bei den Anlässen für unsere Kunden auf jeden Fall.

Das Engagement bei den Kochnationalmannschaften ist das grösste Sponsoring der Electrolux Professional AG. Wieso liegt Ihnen dieses besonders am Herzen?

MANUELA SALTORI: Mit diesem Sponsoring unterstreichen wir unsere Verbundenheit zur Branche. Wir wollen junge Köche fördern, die ja auch unsere erste Zielgruppe sind.

DANIEL HUNGERBÜHLER: Die Jungen sind die Zukunft. Es wird manchmal unterschätzt, welche Verantwortung ein Koch in einem Restaurant trägt. Dabei ist seine Arbeit oft matchentscheidend. Ausserdem ist eine Maschine immer nur so gut wie der Mensch, der sie bedient.

MANUELA SALTORI: Ein grosser Vorteil ist auch, dass wir die Jungs und Mädels zum Teil in unser tägliches Business einbinden können. So kann es schon einmal vorkommen, dass unsere Kunden die neuesten Geräte von Mitgliedern der Kochnationalmannschaft erklärt bekommen. Das ist natürlich eine besondere Ehre.

Gibt es Erlebnisse mit den Kochnationalmannschaften, die Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben sind?

MANUELA SALTORI: Ich erinnere mich sehr gerne an den Empfang hier in Sursee, als die erfolgrei-



«Wenn Not am Mann ist, helfen wir uns gegenseitig aus.»

DANIEL HUNGERBÜHLER
VERKAUFSLEITER SCHWEIZ

chen Kochnationalmannschaften von der Olympiade 2016 in Erfurt zurückkamen. Ein gutes Resultat bei Wettbewerben ist der verdiente Lohn für die harte Arbeit der Teams und auch für uns ein besonderer Moment.

DANIEL HUNGERBÜHLER: Für mich ist das Highlight dieser Partnerschaft ganz klar die persönliche Beziehung zu den Mitgliedern. Sie gehören zu unserer Electrolux-Familie, und es ist immer schön, sie auch ausserhalb des Sponsorings etwa an Messen oder anderen Anlässen zu sehen und miteinander zu plaudern. Und wenn Not am Mann ist, helfen wir uns gegenseitig aus.

Was trauen Sie den Teams an der Weltmeisterschaft in Luxemburg zu?

MANUELA SALTORI: Ich weiss nicht genau, wie stark die Konkurrenz dieses Jahr ist. Die Teams sind aber auf jeden Fall gut aufgestellt, und wir freuen uns schon, sie nach dem Wettbewerb wieder bei uns zu empfangen.


**SWISS
CULINARY
NATIONAL
TEAMS**

HOTEL & GASTRO
union | **skv**
SCHWEIZER KOCHVERBAND



Mehr Informationen unter:
www.electrolux.ch

DANIEL HUNGERBÜHLER: Wir sind überzeugt von den Teams und drücken ihnen die Daumen. Aber egal, welchen Platz sie erzielen, Sieger sind sie sowieso. Es ist beachtlich, was diese jungen Berufsleute nebenberuflich leisten. Und dass die Teams zu unserer Electrolux-Familie gehören, heisst eben auch, dass wir auch für sie da sind, wenn sie sich mal nicht an der Spitze klassieren.

Was kochen Sie selbst zuhause am liebsten?

DANIEL HUNGERBÜHLER: Wenn ich koche, dann gibt es oft mehrere Gänge. Meistens weiss ich beim Einkaufen noch gar nicht, was es am Ende geben wird. Das entscheide ich erst, wenn ich vor dem Kochtopf stehe. Nach Rezept kochen kann ich gar nicht. Oft sind die Gänge von Gerichten aus aller Welt inspiriert – «around the world dining» sozusagen.

War die Kochnationalmannschaft für Sie selbst nie ein Thema?

DANIEL HUNGERBÜHLER: Vor 30 Jahren habe ich tatsächlich einmal mitgeholfen. Der Teamleader arbeitete in unserem Betrieb und wir haben viel für das Team vorbereitet. Den Kochberuf musste ich später aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Das Kochen liebe ich nach wie vor. Mittlerweile bin ich aber in einem Alter, in dem ich froh bin, wenn ich nicht bei uns im Trainingscenter auf Matratzen übernachten muss, wie es bei den Teams auch schon vorgekommen ist (lacht).

INTERVIEW ANGELA HÜPPI

Zur Person

Daniel Hungerbühler, Verkaufsleiter Schweiz, und Manuela Saltori, PR & Live Communications, arbeiten für die Electrolux Professional AG mit Sitz in Sursee. Das Unternehmen ist der weltweit führende Hersteller von Hochleistungsprodukten für Grossküchen und Wäschereien. Am Standort Sursee sind Produktion, Forschung und Entwicklung wie auch Marketing und Vertrieb vereint.

Sponsoren der beiden Schweizer Kochnationalmannschaften:

Hauptsponsoren:
SWICA Gesundheitsorganisation

Co-Sponsor:
G. Bianchi AG

Ausrüster:
Bragard Suisse,
Electrolux Professional,
Gastrolimpuls, KAI

Partner der Schweizer Kochnationalmannschaft:
CCA Angehrn, Pacojet, Hero,
Scana, Uncle Ben's

Partner der Schweizer Junioren-Kochnationalmannschaft:
Boiron, Brunner-Anliker, Emmi Food Service, HUG AG, Prodega/ Growa/Transgourmet, Wiberg

ANZEIGE

Wir fördern den Stellenwert unserer Berufe.

 www.hotelgastrounion.ch/skv

Herzlichen Dank

An die Ausrüster der Schweizer Kochnationalmannschaft und der Schweizer Junioren-Kochnationalmannschaft.

HOTEL & GASTRO
union | **skv**
SEIT 1886 | SCHWEIZER KOCHVERBAND

BRAGARD
Be your best

 **Electrolux**

**GASTRO
IMPULS**
Hunkeler Gastro AG

 **kaimesser.ch**